



21.09.2018: Obwohl sogar der UN-Menschenrechtsausschuss die Zulassung von Lula als Präsidentschaftskandidat forderte, hat das Oberste Wahlgericht Brasilien den populären Linkspolitiker von der Kandidatur ausgeschlossen. Die Arbeiterpartei PT und die mit ihr verbündete linke Koalition hat nun Fernando Haddad von der PT als Präsidentschaftskandidaten und Manuela D'Avila von der Kommunistischen Partei Brasiliens PCdoB als Vizepräsidentschaftskandidatin aufgestellt. In einem Brief aus dem Gefängnis wendet sich Lula an die Bevölkerung Brasiliens und wirbt für die Beiden.

Meine Freunde und meine Freundinnen,
Ihr wisst bereits, dass die Gerichte meine Kandidatur für das Präsidentenamt der Republik verboten haben. In der Tat haben sie das brasilianische Volk daran gehindert, frei zu wählen, um die traurige Realität des Landes zu verändern.

Ich habe und werde niemals Ungerechtigkeit akzeptieren. Seit mehr als 40 Jahren gehe ich Seite an Seite mit dem Volk, verteidige die Gleichheit und Transformation Brasiliens in ein besseres und gerechteres Land. Und beim Reisen durch unser Land sah ich aus der Nähe, wie das Leiden in der Seele brannte und die Hoffnung wieder in den Augen unseres Volkes aufflammte. Ich sah die Entrüstung über die sehr schlechten gegenwärtigen Ereignisse und das Verlangen, sich im Leben wieder zu verbessern.

zum Thema

[**Lula da Silva darf nicht zur Wahl antreten**](#)

Um so viele Fehler zu korrigieren mit der Hoffnung auf eine neue Zukunft, entschied ich mich für das Präsidentenamt zu bewerben. Und trotz der Lügen und der Verfolgung umarmten uns die Menschen auf den Straßen und führten uns mit Abstand zur Spitzenposition bei allen Wahlprognosen.



Ich bin seit mehr als fünf Monaten zu Unrecht inhaftiert. Ich habe kein Verbrechen begangen und wurde von der Presse verurteilt, lange bevor ich vor Gericht stand. Ich verlange weiterhin von der Staatsanwaltschaft der "Lava Jato", Richter Sergio Moro und dem TRF-4, einen einzigen Beweis gegen mich zu zeigen, weil Niemand verurteilt werden kann für nicht begangene Verbrechen, für nicht veruntreute Gelder, für undefinierte Handlungen.

Meine Verurteilung ist eine juristische Farce, eine politische Rache, immer mit Ausnahmeregelungen gegen mich. Sie wollen nicht nur den Bürger Luiz Inácio Lula da Silva verhaften und neutralisieren. Sie wollen das Projekt Brasilien verhaften und verurteilen, das in vier aufeinander folgenden Wahlen von der Mehrheit angenommen wurde, und nur durch einen Staatsstreich unterbrochen wurde, gegen eine rechtmäßig gewählten Präsidentin, die kein Verbrechen begangen hatte, und damit das Land ins Chaos treiben.

***Meine Verurteilung ist
eine politische Rache***

Ihr kennt mich und ihr wisst, dass ich niemals den Kampf aufgeben würde. Ich verlor meine Ehefrau Marisa, verbittert über alles was unserer Familie widerfuhr, aber ich gab nicht auf, insbesondere als Anerkennung zu ihrer Erinnerung. Ich habe mich mit der Anklage auf Basis von Gesetz und Recht befasst. Ich deckte die Lügen und den Missbrauch von Autorität an allen Gerichten auf, einschließlich vor dem UN-Menschenrechtsausschuss, der mein Recht als Kandidat anerkannte.

Die Rechtsgemeinschaft innerhalb und außerhalb des Landes war empört über die Unrechtmäßigkeiten von Sergio Moro und dem Gericht von Porto Alegre. Persönlichkeiten aus der ganzen Welt haben den Angriff auf die Demokratie verurteilt, in den sich mein Prozess verwandelt hat. Die internationale Presse zeigte der Welt, was TV-Globo zu verbergen versucht hat.

Und trotzdem haben mir die brasilianischen Gerichte das Recht verweigert, das die Verfassung jedem Bürger garantiert, vorausgesetzt, dass er nicht Luiz Inácio Lula da Silva heißt. Sie verwarfen die UN-Entscheidung und missachteten den Internationalen Pakt über Persönliche und Politische Rechte, den Brasilien unterzeichnet hat.

Brief von Lula an das brasilianische Volk

Kategorie: Internationales

Veröffentlicht: Freitag, 21. September 2018 06:28

Durch Maßnahmen, Unterlassung und Aufschub beraubte die brasilianische Justiz das Land eines Wahlprozesses mit der Beteiligung aller politischen Kräfte. Sie haben dem Volk das freie Wahlrecht entzogen. Jetzt wollen sie mir verbieten, zum Volk zu sprechen und im Fernsehen zu erscheinen. Sie maßregeln mich wie zur Zeit der Diktatur.

***Vielleicht wäre ich nicht verhaftet,
wenn ich nicht in Führung läge***

Vielleicht wäre das alles nicht passiert, wenn ich nicht die Führung bei allen Wahl-Umfragen gehabt hätte. Vielleicht wäre ich nicht verhaftet worden, wenn ich meine Kandidatur aufgegeben hätte. Aber ich würde niemals meine Würde für meine Freiheit geben, und die Verantwortung, die ich mit dem brasilianischen Volk habe.

Ich wurde vorsätzlich in den Clean Sheet Act aufgenommen, um willkürlich dem Wahlkampf entzogen zu werden. Aber ich werde nicht zulassen, dass sie mit diesem Vorwand die Zukunft Brasiliens schädigen.

Angesichts dieser Umstände musste ich innerhalb des willkürlich festgelegten Zeitraums eine Entscheidung treffen. Ich entschied und informierte die PT und die Koalition "O Povo Feliz de Novo" ("Das Volk wird wieder glücklich") als Ersatz meiner Kandidatur den Genossen Fernando Haddad, der bis jetzt mit äußerster Treue die Kandidatenposition als Vizepräsident wahrgenommen hatte.



Fernando Haddad und Lula

Fernando Haddad, Minister für Bildung in meiner Regierung, war für eine der wichtigsten Veränderungen in unserem Land verantwortlich. Gemeinsam öffneten wir die Türen der Universität für fast 4 Millionen Schüler der öffentlichen Schulen, für Farbige, Indigene, Arbeiterkinder, die diese Gelegenheit noch nie hatten. Gemeinsam haben wir Pronuni, die neuen Fies, die Quoten, die Fundeb, die Enem, den Nationalen Bildungsplan, die Pronatec geschaffen, mit viermal mehr Fachschulen als in den vorherigen hundert Jahren. Wir schafften die Zukunft.

Brief von Lula an das brasilianische Volk

Kategorie: Internationales

Veröffentlicht: Freitag, 21. September 2018 06:28

Haddad ist der Koordinator unseres Regierungsplans, um das Land aus der Krise zu bringen, mit Beiträgen von Tausenden von Menschen und er wird jeden Punkt mit mir diskutieren. Er wird mein Vertreter in diesem Kampf sein, um den Kurs der Entwicklung und der sozialen Gerechtigkeit wieder aufzunehmen.

Wenn sie unsere Stimme zum Schweigen bringen und unser Projekt für das Land besiegen wollen, irren sie sich sehr. Wir sind am Leben, im Herzen und Gedächtnis des Volkes. Und unser Name ist jetzt Haddad.

unser Name ist jetzt Haddad

Neben ihm als Kandidat haben wir mit der Genossin Manuela D'Avila für die Vizepräsidentschaft unsere historische Allianz mit der PCdoB bestätigt, und außerdem haben wir noch die Unterstützung anderer Kräfte, von PROS, PSB-Sektoren und Führern anderer Parteien, und hauptsächlich der gesellschaftlichen Bewegungen, der Arbeiter*innen in der Stadt und auf dem Land, Vertreter*innen der demokratischen und popularen Kräfte.



Unsere Loyalität, meine, Haddads und Manuelas sind in erster Linie für das brasilianische Volk. Und mit dem Traum in einem Land zu leben, in dem jeder Essen auf dem Tisch hat, mit Arbeit, einem existenzsicheren Lohn und dem gesetzlichen Schutz der Arbeiter*innen, in dem Kinder eine Schule und junge Menschen eine Zukunft haben; in dem Familien ein Auto, ein Haus kaufen können und weiter träumen und mehr und mehr verwirklichen. Ein Land, in dem jeder Chancen und niemand Privilegien hat.

Brief von Lula an das brasilianische Volk

Kategorie: Internationales

Veröffentlicht: Freitag, 21. September 2018 06:28

Ich weiß, dass eines Tages die wahre Gerechtigkeit erreicht und meine Unschuld anerkannt wird. Und an diesem Tag werde ich mit Haddad zusammen sein, für eine Regierung des Volkes und der Hoffnung. Wir werden alle zusammen sein, um Brasilien wieder glücklich zu machen.

Ich möchte für die Solidarität derjenigen danken, die mir Botschaften und Briefe senden, Gebete und öffentliche Auftritte für meine Freiheit machen, die weltweit gegen die Verfolgung und für die Demokratie protestieren, und besonders bei denjenigen, die mich täglich mit Nachtwachen an dem Ort begleiten, in dem ich mich befinde.

***Einen Menschen kann man einsperren,
seine Ideen nicht***

Ein Mensch kann zu Unrecht eingesperrt sein, seine Ideen kann man nicht einsperren. Kein Despot kann größer sein als das Volk. Daher werden unsere Ideen durch die Stimme des Volkes alle Menschen weltweit erreichen, lauter und stärker als die Lügen der TV-Globo.

Deshalb möchte ich alle, die für mich stimmen würden, von Herzen bitten, für den Genossen Fernando Haddad als Präsident der Republik zu stimmen. Und ich bitte für unsere Kandidat*innen für Gouverneure, Abgeordnete und Senat zu stimmen, um ein demokratischeres, souveräneres Land zu schaffen, ohne Privatisierung der öffentlicher Unternehmen, mit mehr sozialer Gerechtigkeit, mehr Bildung, Kultur, Wissenschaft und Technologie, mit mehr Sicherheit, Wohnungen und Gesundheit, mit mehr Beschäftigung, existenzsichernden Löhnen und einer Landreform.

Wir sind schon Millionen Lulas und von nun an wird Fernando Haddad für Millionen Brasilianer Lula sein.

Bis bald, meine Freunde und meine Freundinnen. Até a vitória! (Bis zum Sieg!)

Eine Umarmung vom immer gegenwärtigen Gefährten.

11/09/2018

Luís Inácio Lula da Silva

Quelle: <http://www.pt.org.br/carta-de-lula-ao-povo-brasileiro/>

Übersetzung: Erica Camina

fotos: [PT Brasil](#)

mehr zu Brasilien auf kommunisten.de

- [Lula da Silva darf nicht zur Wahl antreten](#)
- [Lula im Gefängnis. Tränengas und Gummigeschosse gegen seine Anhänger*innen](#)
- [Brasilien: Wahlen ohne Lula sind Betrug](#)

Brief von Lula an das brasilianische Volk

Kategorie: Internationales

Veröffentlicht: Freitag, 21. September 2018 06:28

- [Generalstreik in Brasilien](#)
- [Wir stehen zu Lula](#)
- [Debakel für Arbeiterpartei](#)
- [Walter Sorrentino: Überlegungen nach dem Staatsstreich](#)
- [Gewählt von 54 Millionen, abgesetzt von 61 Korrupten](#)
- [Trojanische Pferde](#)
- [Brasilien: 60 Prozent wollen rasch eine neue Präsidentenwahl](#)
- [Brasilien: Protestwelle gegen Übergangspräsidenten Michel Temer](#)
- [International gegen den Staatsstreich](#)
- ["Dilma, Du bist in gewisser Weise eine von uns"](#)
- [Glenn Greenwald: Interview mit der Präsidentin von Brasilien nach ihrer Suspendierung](#)
- [Atilio Boron: Sturm auf die Macht in Brasilien](#)
- [Brasilien: Das große Rollback](#)
- [Brasilien: Der Putsch der Korrupten](#)